

Ausbildungstag lockt mit breitem Angebot

Infostände, Aktionen und Workshops

VON JULIA FORCHHEIM (18)

Strausberg. Eine fundierte (Aus-)Bildung ist und bleibt die Grundlage für den erfolgreichen Start ins Berufsleben. Um Jugendlichen und allgemein Interessierten einen möglichst breiten Überblick bzgl. lokaler Bildungsmöglichkeiten zu verschaffen, findet am Sonnabend von 9 bis 13 Uhr der nunmehr 17. Ausbildungstag der Stadt Strausberg und des Oberstufenzentrums Märkisch-Oderland statt. Veranstaltungsort sind die Sporthalle bzw. die Gebäude des OSZ in der Wriezener Straße.

Insgesamt stellen 61 Betriebe und Einrichtungen an separaten Informationsständen ihre Ausbildungsberufe, Studienrichtungen und Programme vor. Das Spektrum erstreckt sich von der Agentur für Arbeit bis zur Wirtschaftsfördergesellschaft MOL-Young Companies. Überregionale Unternehmen wie die Deutsche Bahn AG, die Deutsche Telekom AG oder auch die Bundeswehr sind ebenso präsent wie Hochschulen und Bildungszentren aus Berlin und Brandenburg.

An einigen Ständen ist neben der allgemeinen Beratung und Information auch die ein oder andere Zusatzaktion angekündigt. Der Landkreis MOL bietet beispielsweise die Simulation

eines Eignungstestes, die Landesrettungsstelle eine Reanimation an einer Puppe und die AOK Nordost einen Selbsttest, um die Berufswahl gemäß der eigenen Interessen zu erleichtern. Um in bestimmte Themengebiete und Aufgabenfelder hautnahen Einblick zu bekommen, bieten einige Unternehmen auch Praktikumsplätze an, darunter der Friseursalon LindenOase, der Bauernverband, das EDEKA-Center, die Sparkasse und auch moses Fürstenwalde GmbH. Anderweitige Praktika können beim jeweiligen Infoposten angefragt werden.

Neben diesem Infomarkt locken verschiedene Seminare und Workshops. So informiert die Barmer GEK Strausberg über aktuelle Testverfahren zur Bewerberauswahl und das OSZ zeigt neben dem Beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule auch seine Vielzahl an Ausbildungsberufen und Bildungsgängen allgemein auf. Das Können der Koch-Azubis beispielsweise kann man in Form des Speiseangebotes, das auch von Schülern und Mitarbeitern des OSZ erweitert wird, selbst testen. Die angehenden Erzieher kümmern sich wiederum um die kleineren Besucher.

Weitere Hinweise zu den Workshops gibt es auch noch bei der Eröffnung um 9 Uhr.